

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.11.2020

7 Berichte aus der Verwaltung

Frau Günther verlässt um 17:00 Uhr die Sitzung.

Die Verwaltung informiert die Mitglieder sehr ausführlich über die Themen:

- Stand der Öffnungen von Einrichtungen der Jugendhilfe und Schule unter Coronabedingungen – Schule und Kita werden wie geplant nach Neujahr öffnen; und nicht wie bereits diskutiert, 1 Woche später – es sind zurzeit eher Orte, mit weniger Ansteckungsgefahr; in der HRO ist wenig Quarantäne erforderlich, da mit Hilfe des Gesundheitsamtes Cluster schnell eingegrenzt werden konnten und so keine großen Streuungen aufgetreten sind.
- Erhebliche Außenstände für die Betreuung von umA in Höhe von 3.5 Mio € - bis jetzt wurde durch den KSV erst 1 Mio € Abschlagszahlung überwiesen; die Verwaltung erläutert das Abrechnungsprozedere durch den KSV.
- umA – aktuell befinden sich 37 umA, davon 4 Mädchen in der HRO – nach dem Königssteiner Schlüssel befindet sich die Stadt unter der Versorgungsquote; erhält aber keine Zuweisungen, da aktuell vermehrt umA's über den Seehafen aufgegriffen und nun in der HRO versorgt werden.
- fehlende Personalaufstockung in der Abt. Unterhaltsangelegenheiten und Kindertagesförderung – gerade im Hinblick auf das Inkrafttreten der 7. Kita-Novelle mit den drastischen Veränderungen der Finanzströme und der Auseinandersetzung der Konnexität zum KiföG ist die im Rahmen der Org.-Untersuchung herausgearbeitete Notwendigkeit der Aufstockung von 9 Stellen im Kitabereich dringend erforderlich – das Ergebnis dieser neunmonatigen Dokumentation hat nicht diese dringende Priorität der Umsetzung bei einigen Verwaltungsstellen. Die Verwaltung informiert auf Nachfrage von Herrn Bock bzgl. der Begründung zur bis jetzt nicht erfolgten Umsetzung der Stellenaufstockung, dass sie seine Anfrage schriftlich beantworten wird.
- Stand der Stellenbesetzung im ASD – Sichtung der Bewerbungseingänge erfolgt am 26.11.2020, Bewerbungsgespräche werden erst im neuen Jahr geführt werden können. Die offenen Stellen im ASD, inklusive der neuen Stellen zum Fallschlüssel 1:35, belaufen sich insgesamt auf 3 + 9 Stellen.
- Kurze Info über das positive Votum des Finanzausschusses zur überplanmäßigen Bewilligung über 1,5 Mio €.
- Infos zur TelKo der Landesregierung bzgl. der Sonderkitas (integrative Kitas/Versorgung der einzelnen behinderten Kinder) – die Sonderkitas werden in Zukunft unter das KiföG fallen und nicht mehr gesondert nach dem SGB IX behandelt; die

Verwaltung bietet an, das Umsetzungskonzept Eingliederungshilfe in KiföG-Leistungen auch mal im JHA vorzustellen.

Auf Nachfrage von Frau Fiedler informiert die Verwaltung, dass sie noch keine klare Aussage treffen kann, wann die Kita-Satzung dem JHA zum Beschluss vorgelegt werden kann.